AUGUSTE PATTBERG
GYMNASIUM

gemeinsam Bildung gestalten

MINT FREUNDLICHE SCHULE

GEEHRT IM JAHR 2016

Schule ohne Rassismus
Schule mit Courage

DIGITALE SCHULE

GEEHRT IM JAHR 2021

Lions-Quest
ERWACHSEN WERDEN

AUGUSTE PATTBERG

1769 - 1850

Die Namensgeberin unseres Gymnasiums
verbrachte 34 Jahre ihres Lebens, von 1788 bis 1822,
im heutigen Bildungshaus ’Bruder Klaus’ in Neckarelz.
Mit Clemens Brentano und Achim von Arnim,
den wohl bekanntesten Vertretern der Heidelberger Romantik,
stand sie in regem Kontakt.
Deren berühmte Volksliedsammlung ’Des Knaben Wunderhorn’
enthält 17 von Auguste Pattberg gesammelte Lieder.

VORWORT ZUR SCHULBROSCHÜRE

Liebe Eltern,

wir freuen uns über Ihr Interesse am Auguste-Pattberg-Gymnasium.
Als eines der 44 Modell-Gymnasien in Baden-Württemberg können wir seit dem Schuljahr 2012/13 neben G8 auch wieder einen neunjährigen Zug anbieten.
Mittlerweile verfügen wir mit G9 bereits über eine Erfahrung einer zweistelligen Zahl an Jahren; unser erster neunjähriger Jahrgang hat 2021 das Abitur abgelegt.
Mit über 1000 Schülerinnen und Schülern und mehr als 80 Lehrkräften ist unser APG ein lebendiges Gymnasium mit einer 50-jährigen Tradition. Wir alle an unserem Schulleben Beteiligten, Schüler, Eltern und Lehrer, legen Wert auf eine positive Lernatmosphäre und einen respektvollen Umgang miteinander.
Die Erziehungspartnerschaft zwischen Schule und Elternhaus zugunsten des schulischen Erfolgs unserer Schülerinnen und Schüler liegt uns am Herzen. Über eine persönliche Begegnung mit Ihnen bei den vielfältigen kulturellen Veranstaltungen im APG, zum Beispiel bei Konzerten, Aufführungen der Theater-AG, Vorträgen oder dem Gala-Abend des Sports, freuen wir uns sehr.

OStD Dr. Thomas Pauer
Schulleiter

INHALTSVERZEICHNIS

1 AUGUSTE-PATTBERG - UNSERE NAMENSGEBERIN
2 VORWORT - DR. THOMAS PAUER
3 INHALTSVERZEICHNIS
4 UNSER LEITBILD
5 DAS APG - EINE OFFENE GANZTAGESSCHULE
7 WARUM WIR AM APG DEN G9-ZUG ANBIETEN
8 UNSER GESAMTKONZEPT IM ÜBERBLICK
9 UNSER UNTERSTUFENKONZEPT
10 WEITERE BAUSTEINE UNSERES UNTERSTUFENKONZEPTS
12 UNSER MEDIENPÄDAGOGISCHES KONZEPT
13 UNSER MITTELSTUFENKONZEPT
15 NATURWISSENSCHAFTLICHE PROFILE
16 SPRACHLICHE PROFILE
18 SCHÜLERAUSTAUSCH UND SPRACHREISEN
19 HAUSAUFGABENBETREUUNG
19 AUFENTHALT IN DEN GANZTAGESRÄUMEN
20 INDIVIDUELLE FÖRDERUNG
21 BEGABTENFÖRDERUNG
23 BERATUNG
24 SCHÜLER GESTALTEN SCHULE
25 STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG
26 BILDUNGSPARTNERSCHAFTEN
27 ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WETTBEWERBE
28 1. DEUTSCH
29 2. GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
31 3. SPRACHEN
32 4. MATHEMATIK
33 5. NATURWISSENSCHAFTEN UND TECHNIK
35 6. MUSIK
37 7. SPORT
38 8. WEITERE ANGEBOTE - TASTATURKURS
39 IMPRESSUM

UNSER LEITBILD

Das APG versteht sich als eine Schule der Vielfalt, die über die Bildungsinhalte hinaus die Kinder und Jugendlichen im Sinne der Ganzheitlichkeit zu selbständigen und selbstbewussten Persönlichkeiten erzieht. Soziales Lernen, Wertevermittlung, Methoden- und Medienkompetenz, die Förderung des selbstverantwortlichen und selbstkontrollierten Lernens sind unsere Ziele.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, die Schule so zu gestalten, dass sich die Kinder und Jugendlichen wohlfühlen und eine positive Lernatmosphäre herrscht. Die Unterrichtsbelastung wird am APG durch eine Rhythmisierung des Schultages aufgefangen.

DAS APG - EINE OFFENE GANZTAGESSCHULE

1. SPRACHENFOLGE

Englisch als erste Fremdsprache

Latein oder Französisch als zweite Fremdsprache
ab Klasse 6 (in G8) und
ab Klasse 7 (in G9)

Spanisch als dritte Fremdsprache
ab Klasse 8 (in G8) und
ab Klasse 9 (in G9)

2. PROFILE

(ab Klasse 8 in G8, ab Klasse 9 in G9)

Sprachlich:
Englisch/Französisch/Spanisch
Englisch/Latein/Spanisch

Naturwissenschaftlich-technisch:
Englisch/Latein/NwT oder
Englisch/Französisch/NwT

Englisch/Latein/IMP oder
Englisch/Französisch/IMP

3. PÄDAGOGISCHE SCHWERPUNKTE

- Medienbildung in Klasse 5 als eigenständiges Unterrichtsfach
- Verantwortungsvolles Medienkonzept
- Projektarbeit und Einsatz von offenen Unterrichtsformen
- Rhythmisierung des Unterrichtstages (in Klassen 5 bis 7)
- Klassenlehrerstunde in Klasse 5 und 6

- Soziales Lernen mit Lions Quest
- Betreute Mittagspause in Klasse 5
- Hausaufgabenbetreuung (in Kleingruppen durch ältere Schüler und eine Lehrkraft)
- APG-Abende in Klasse 5 oder 6
- Exkursionen und Wandertage
- Pädagogische Freizeit in Klasse 5
- Landheimaufenthalt in Klasse 6
- Internationaler Schüleraustausch ab Klasse 7
- Sprachreisen und Studienfahrten
- Klassenpaten und ausgebildete Streitschlichter aus der Mittel- oder Oberstufe
- Mittelstufenkonzept mit Mentorat und Prävention

4. AUSSTATTUNG

Ganztagesbereich mit (Computer-) Arbeitsplätzen, Präsenz- und Leihbibliothek, Leseinsel

Internetzugang für die Schüler im Ganztagesbereich, Schließfächer in Klassenzimmernähe, Schülerkopiergerät

Mensa mit Wahlmöglichkeiten zwischen Menü, Pasta-Theke und Salatteller

WARUM WIR AM APG DEN G9-ZUG ANBIETEN:

Beiden Zügen, dem achtjährigen (G8) und dem neunjährigen (G9), liegt derselbe Bildungsplan zugrunde. Im zu bewältigenden Stoff liegen die Unterschiede also nicht. G9 bietet ein Plus an Bildung. Es ist weit mehr als nur ein weiteres Schuljahr.

Bildung braucht Zeit

- für die gründliche Vertiefung von Inhalten
- für die Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften und Projekten
- für die Förderung individueller Interessen und Begabungen
- für musisch-kulturelle und sportliche Aktivitäten
- für eine solide Entwicklung der Studierfähigkeit
- für den Erwerb sozialer Kompetenzen

Deshalb betrachten wir G9 als eine wesentliche Voraussetzung für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen.
Die Entscheidung für G9 ist eine ganz individuelle, die Sie als Eltern zum Wohle Ihres Kindes treffen müssen.
Folgendes gilt es dabei noch zu bedenken:
Während die zweite Fremdsprache in G8 bereits in Klasse 6 beginnt, fängt sie in G9 erst in Klasse 7 an.

Unser Gesamtkonzept im Überblick

G9 Streckung der Klassen 5-10 auf 5-11: Vertiefung und Entschleunigung

5	6	7	8	9	10	11	12	13
							Gemeinsame Kursstufe G8 und G9, gemeinsames Abitur Vielfältige Möglichkeiten der Kurswahl mit Schwerpunkt Seminarkurse Fortgeschrittene Persönlichkeits-entwicklung	
Soziales Lernen mit Lions Quest								
Verstärkter Fachunterricht in den Hauptfächern								
Lerntheke								
Begleiten: Fördern und Fordern								
			Mentoratsmodell					
Rhythmisieren statt Komprimieren								
			AOL					
		Beginn 2. Fremdsprache						
Klassenlehrerstunde								
Verantwortliches Medienkonzept								

UNSER UNTERSTUFENKONZEPT - RHYTHMISIERUNG

Die Rhythmisierungsstunden, die im Wochenstundenplan fest verankert sind und den Fachunterricht ergänzen, sind ein wertvoller Bestandteil unseres Unterstufenkonzepts in G9.

KLASSE 5

Individuelles Gestalten
Leseinsel
Lerntheke
Rätsel und Knobeleien
Bewegung und Entspannung

Lions Quest (soziales Lernen)

Klassenlehrer-/ Mensastunde

Wechselnde Projekte

KLASSE 6

Individuelles Fördern

Lions Quest (soziales Lernen)

Wechselnde Projekte

KLASSE 7

Fördermodule in den Hauptfächern
Deutsch, Mathematik und Englisch

WEITERE BAUSTEINE UNSERES UNTERSTUFENKONZEPTS

Kennenlerntage
mit Schulhausrallye am Ende der Klasse 4

Gestaltung der ersten Schulwoche:
Schritte zu einer tragfähigen Klassengemeinschaft

Pädagogische Freizeit
als Phase des sozialen Zusammenwachsens
(in den ersten Wochen des 5. Schuljahres)

Klassenpaten
Jede fünfte und sechste Klasse hat drei Klassenpatinnen und -paten aus der Mittel- bzw. Oberstufe, die die Klasse besuchen, Ansprechpartner sind für kleine und größere Nöte, sie auf Ausflügen begleiten und vieles mehr für sie tun. Auf diese Weise können die Paten viel zur Bildung einer guten Klassengemeinschaft beitragen und den „Neuen“ den Start in eine veränderte Schul- und Lernsituation erleichtern. Auf ihr Amt werden die Klassenpaten schon am Ende des vorhergehenden Schuljahres durch die Beratungslehrerin und eine weitere Lehrkraft in einem Seminar vorbereitet.

Schulwegbegleiter
Am APG werden seit mehreren Jahren Schulwegbegleiter in Kooperation mit dem VRN und einer professionellen Mediatorin ausgebildet. Da ein Großteil der Schüler mit Bussen oder der Bahn ankommt, hat das APG gern das Angebot des VRN angenommen und als erste Schule im Neckar- Odenwald-Kreis die Ausbildung der Schulwegbegleiter auf den Weg gebracht. Unsere jüngeren Schüler haben somit erfahrene und aktive Ansprechpartner zur Hand, wenn es um Fragen zum und Probleme auf dem Schulweg geht. „Hinsehen statt wegschauen“ soll in diesem Zusammenhang alle Schüler zu mehr Zivilcourage und Engagement animieren.

Streitschlichter:

Alle Klassenpaten erhalten eine mehrtägige Ausbildung im Bereich der Streitschlichtung, um den jungen Schülerinnen und Schülern in Konfliktfällen zur Seite zu stehen, eine friedliche Lösung des Konflikts zu demonstrieren und einzuüben. Auch diese Schulung erfolgt durch die Beratungslehrerin. In den nachfolgenden Klassenstufen werden diese Anliegen insofern weiterverfolgt, als die Klassen die Möglichkeit haben, mindestens einmal pro Monat einen Klassenrat einzuberufen und sich gegebenenfalls auch an die ausgebildeten Streitschlichter zu wenden.

Soziales Lernen durch Lions Quest:

Lions Quest ist ein sog. Life-Skills-Programm, mit dem wir vor allem in der Klassenlehrerstunde arbeiten.
Hiermit wollen wir das Selbstvertrauen und Selbstwertgefühl unserer Schülerinnen und Schüler durch die Bewusstmachung ihrer persönlichen Qualitäten stärken sowie die Fähigkeit fördern, eigene Entscheidungen verantwortlich zu treffen.
Zudem unterstützt es das Zusammenwachsen zu einer guten Klassengemeinschaft.

Soziales Lernen durch Klassenrat:

Der Klassenrat stellt ein weiteres Instrument dar, die Schülerinnen und Schüler zu gesellschaftlich kompetenten Menschen zu erziehen, indem sie lernen, Konflikte eigenständig, fair und konstruktiv zu lösen.

Lernen lernen

Vor den Herbstferien findet in jeder 5. Klasse ein Projekttag zum Thema „Lernen lernen“ statt. Dabei lernen die Schülerinnen und Schüler Techniken und Methoden kennen, die ihnen ein effizientes Arbeiten erleichtern.
Dieses wird vertieft in einem verbindlichen Modul der Wechselnden Projekte im Rahmen der Rhythmisierung.

UNSER MEDIENPÄDAGOGISCHES KONZEPT

Das APG versteht Medienbildung als dauerhaften, pädagogisch strukturierten und begleiteten Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt. Unser Ziel ist es, die Schülerinnen und Schüler zu befähigen, sachgerecht, selbstbestimmt, verantwortungsbewusst und kreativ in der medial geprägten Lebenswelt zu agieren.
Dieses Bestreben basiert auf zwei Säulen:

1. Curriculare Verankerung:

• Klasse 5: Medienbildung als Unterrichtsfach eine Stunde pro Woche

• Klasse 5/6: Medienprojekte im Bereich der Rhythmisierung

• In allen Klassenstufen: integriert in den Fachunterricht;
einzelne Projekte auch ggf. mit externen Fachkräften

• Klasse 8: Informatikunterricht

• Verankerung im Bereich der Arbeitsgemeinschaften (AG)

2. Modulare Verankerung:

• Klasse 5: Tabletprojekt

• Klasse 6: Medienworkshop in Kooperation mit Polizei / LMZ inkl. Elternabend; Sparda SurfSafe

• Klasse 6 / 7: Elternabend zum Thema „Soziale Medien, Spiele und Filme, Rechtliches“

• Fortführung in der Mittelstufe

• SMEPPER
(ausgebildete Schülermedienmentoren)

UNSER MITTELSTUFENKONZEPT

Das Mentorat

Um die bestmögliche Entfaltung der Potentiale unserer Schülerinnen und Schüler zu unterstützen, ist es uns ein Anliegen, sie auch in der Mittelstufe individuell zu begleiten. Dazu steht ihnen in den Klassenstufen 8 und 9 eine Lehrerin bzw. ein Lehrer als Mentor zur Seite, der persönlicher Ansprechpartner ist für alle Belange ihrer schulischen Entwicklung.

Der Mentor führt mit seinem Mentee mehrere Gespräche im Schuljahr, in denen er berät und die schulische Entwicklung konstruktiv und lernwirksam begleitet.

Das Mentorat soll dazu beitragen, die Selbstreflexion der Schülerinnen und Schüler anzuregen, ihnen ihre Stärken bewusst zu machen und Wege aus möglichen Lernschwierigkeiten zu finden.

AOL - das außerordentliche Lernjahr

Im Mittelpunkt des AOL steht pro Schuljahr ein regionales bzw. kommunales soziales Projekt, in Klasse 8 in den Fächern Religion, Ethik oder Gemeinschaftskunde oder in Klasse 10 im Fach Geschichte. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten dabei an einem Projekt, verfassen dazu einen Bericht und stellen ihre Ergebnisse in einer gemeinsamen Präsentation vor. Auf diese Weise sollen sie prägende Werte wie Empathie und Hilfsbereitschaft erleben und umsetzen und sozialverpflichtend handeln.

Lions Quest - soziales Lernen

Das Thema „Erwachsen werden“ in der Unterstufe wird in der Mittelstufe mit dem Thema „Erwachsen handeln“ fortgesetzt. Die unterschiedlichen thematischen Schwerpunkte dabei sind:

Klasse 8: Selbstkompetenz, Kommunikationsfähigkeit, Selbstvertrauen, Problemlösung, selbstbewusstes und eigenständiges Handeln

Klasse 9: Elementare Kommunikationsregeln, Teambildung

Klasse 10: Handeln in Gemeinschaft und Gesellschaft, kulturelle Vielfalt, Umgang mit Vorurteilen

Lions Quest wird in der Mittelstufe in Projekttagen umgesetzt.

Prävention

In Klasse 8, 9 und 10 finden zu den Themen Suchtprävention, Persönlichkeitsstärkung, Extremismus und Rassismus Projekttage statt mit dem Ziel, die Persönlichkeit und die Resilienz unserer Schülerinnen und Schüler zu stärken.

Nachhilfe „Schüler für Schüler“

Zwei Lehrkräfte organisieren bei Bedarf Nachhilfe von Schülern für Schüler.

Lerntheke

Die Lerntheke für die Klassen 8 - 10 (im Ganztagesbereich) enthält Lern- und Übungsmaterialien verschiedener Fächer

- zum eigenständigen und selbstverantwortlichen Lernen,
- zum Üben vor Klassenarbeiten und Tests,
- zum Vorbereiten von Referaten und GFS

in Freistunden und nach dem Unterricht im Rahmen der offenen Ganztagesschule.

DIE NATURWISSENSCHAFTLICHEN PROFILE

Am APG bieten zwei naturwissenschaftliche Profile eine angemessene Vorbereitung auf die Herausforderungen eines Studiums sowie der modernen Berufswelt.

die naturwissenschaftlichen Profilfächer
NwT (=Naturwissenschaft und Technik)
oder
IMP (= Informatik, Mathematik und Physik)
als 5. Kernfach ab Klasse 9 (in G9), ab Klasse 8 (in G8) für die Schüler des naturwissenschaftlichen Profils

Dabei ist es unser Ziel, leistungsstarke wie auch schwächere Schüler zu fördern. Wir wollen Schülerinnen und Schülern Sicherheit geben und ihnen die Angst vor dem Fach Mathematik nehmen.

Die Fördermaßnahmen im Einzelnen:

- eine zusätzliche Stunde Mathematik in der 5. Klasse

- verstärkte Teilnahme an mathematisch- naturwissenschaftlichen Wettbewerben, z.B. "Problem des Monats", Landeswettbewerb Mathematik, "Mathematik ohne Grenzen" oder "Chemie im Alltag"

- ein naturwissenschaftlicher Seminarkurs in der Oberstufe

DIE SPRACHLICHEN PROFILE

Das Auguste-Pattberg-Gymnasium bietet mit Englisch, Französisch, Latein und Spanisch vielfältige Wahlmöglichkeiten im Bereich der Fremdsprachen.

Die Sprachenfolge ist

- Englisch, Latein, Spanisch
- Englisch, Französisch, Spanisch

Wir sind uns der Schlüsselaufgabe von Latein für die Schulung sprachlicher Fähigkeiten und als Brücke zum Verständnis unserer eigenen Kultur bewusst. Im zusammenwachsenden Europa unserer Zeit führen wir unsere Schülerinnen und Schüler mit Englisch, Französisch und Spanisch zur Mehrsprachigkeit und befähigen sie, sich nicht nur in Alltagssituationen im europaweiten Kommunikationsraum zu verständigen, sondern die Presse, Kultur und Literatur unserer Nachbarn in der englischen, französischen und spanischen Originalsprache zu verstehen. Mit diesem Ziel bieten wir einen (Fremd-) Sprachenunterricht, der die Nähe und Verzahnung der sprachlichen Fächer so umsetzt, dass sie voneinander profitieren (Synergieeffekte).

In unserem Methodencurriculum hat entsprechend das Fach Deutsch Leitfachfunktion. Auf den in Deutsch erarbeiteten Methoden der Texterschließung, der Textproduktion, des Recherchierens, Diskutierens... baut unser Fremdsprachenunterricht ökonomisch auf; ferner nutzt er Lernstrategien (z.B. des Vokabellernens), mit denen die Schülerinnen und Schüler in Englisch vertraut gemacht werden, für das Erlernen weiterer Fremdsprachen.

Unsere Profile haben folgende Schwerpunkte:

Zur Erleichterung des Übergangs von der Grundschule zum Gymnasium beginnen wir am APG mit der 2. Fremdsprache (Latein oder Französisch) in G8 in der 6. Klasse, in G9 in der 7. Klasse. Die Kenntnisse der 1. Fremdsprache Englisch können so in der Stufe 5 gefestigt, das Sprachniveau der Kinder (unterschiedliche Grundschulen) angeglichen werden, bevor dann zu Beginn der Klasse 6 (G 8) bzw. Klasse 7 (G 9) das Erlernen einer weiteren Fremdsprache hinzukommt.

Beginn der 3. Fremdsprache (Spanisch S3) Klasse 8 (in G8) / Klasse 9 (in G9)

Durch Erhöhung der Stundenzahl für S3 (14h statt 12h) wird an unserer Schule in der Kursstufe der problemlose Anschluss an den Leistungsstand in der 2. Fremdsprache gewährleistet.
Damit können die Schülerinnen und Schüler mit dem Abitur

- in F das Niveau B2 des europäischen Referenzrahmens erreichen und die Berechtigung erwerben - ohne Zusatzprüfung - auch an französischen Universitäten zu studieren.
- in L das Latinum erhalten.

Durch die Pflege unserer Beziehungen zu unseren Partnerschulen im europäischen Ausland und in den USA schaffen wir Gelegenheit, Gelerntes anzuwenden und interkulturelles Lernen zu praktizieren.

SCHÜLERAUSTAUSCH UND SPRACHREISEN

Nicht nur im Rahmen des Fremdsprachenunterrichts gibt es am APG ein breites Angebot an Schüleraustausch- Programmen und Sprachreisen

- zur interkulturellen Begegnung
- zur Erweiterung des persönlichen Horizonts
- als Beitrag zur Friedenserziehung
- zur Vertiefung der Sprachkenntnisse

Unsere Ziele im Ausland sind:

- Rennes/Frankreich in Klasse 7
- Whitstable und Herne Bay/England in Klasse 9
- Bilbao/Spanien in Klasse 10/11
- GAPP (German-American Partnership Program) in Klasse 10

Zudem besteht durch das Voltaire- und Brigitte-Sauzay- Programm die Möglichkeit des individuellen Schüleraustauschs mit Frankreich.

HAUSAUFGABENBETREUUNG

KLASSEN 5, 6 UND 7

Das APG bietet an vier Nachmittagen (Mo - Do) für Schüler der Klassen 5 - 7 eine kostenlose Hausaufgabenbetreuung an. Die Betreuung erfolgt durch geeignete Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und eine Lehrkraft in kleinen Gruppen. Betreuung ist bei uns mehr als die reine Beaufsichtigung. Unsere Hausaufgabenbetreuer beantworten Fragen, helfen bei Problemen und kontrollieren die Hausaufgaben. In der ersten Schulwoche erhält Ihr Kind einen Anmeldevordruck, in dem Sie den Tag und die Zeit der Hausaufgabenbetreuung wählen können. Unsere Hausaufgabenbetreuer kontrollieren die Anwesenheit, im Falle des Fehlens erbitten wir eine Entschuldigung.

AUFENTHALT IN DEN GANZTAGESRÄUMEN:

LESEN, PC, SPIELE

Unsere Ganztagesräume sind Montag bis Donnerstag von 12 - 16.15 Uhr geöffnet, freitags von 12 - 14 Uhr. Schüler aller Klassenstufen können dort Hausaufgaben erledigen, Bibliothek und PC nutzen, lesen, spielen und entspannen.
Eine Aufsicht sorgt für einen reibungslosen Ablauf.

INDIVIDUELLE FÖRDERUNG

- Projekttag in den ersten Wochen von Klasse 5 zum Thema „Lernen lernen“

- Förderangebote, z.B. für LRS, Hauptfach + in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik, Talent + mit wechselnden fachlichen Schwerpunkten

- Förderunterricht Mathematik in der Mittelstufe

- Vertiefungskurs Mathematik in der Kursstufe

- Vielfältige AGs und Projekte in unterschiedlichen Fachbereichen, z.B.:

  Deutsch
  Fremdsprachen
  Mathematik
  Naturwissenschaften, Technik und Informatik
  Gesellschaftswissenschaften
  Musik
  Sport
  Theater

BEGABTENFÖRDERUNG

Die Förderung besonders befähigter Kinder und Jugendlicher gehört zu den wichtigen Aufgaben eines Gymnasiums und nimmt daher am Auguste-Pattberg-Gymnasium einen breiten Raum ein. Neben entsprechenden Arbeitsgemeinschaften im sprachlichen, naturwissenschaftlichen und musischen Bereich und im Sport bestehen zahlreiche verschiedene Angebote zur weiteren Entwicklung begabter Schülerinnen und Schüler.

ANGEBOTE

Vielfältige Angebote stehen im Rahmen der individuellen Förderung in der Klassenstufe 6 für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler innerhalb von Talent+ zur Verfügung. Sie beschäftigen sich - begleitet von einer Lehrkraft - in mehrwöchigen Modulen mit Fragestellungen, die aus dem Unterricht hervorgehen, diesen fortführen und vertiefen.

Der „Vertiefungskurs Mathematik“ erlaubt es Schülerinnen und Schülern der Oberstufe, ihr Fachwissen zu festigen und zu erweitern.

In ganz besonderer Weise können begabte Schülerinnen und Schüler gefördert werden, wenn man sie an einen der vielen angebotenen Bundes- und Landeswettbewerbe heranführt und wenn zuständige Fachlehrer sie bei der Bearbeitung der Aufgaben anleiten und begleiten. Diese Wettbewerbe decken die unterschiedlichsten Fächer ab (Deutsch, Mathematik, Geschichte, Gemeinschaftskunde, Erdkunde, Biologie, Chemie, Wirtschaft usw.) und verlangen neben der inhaltlichen Einarbeitung in die Fragestellung oft auch eine eigenständige Art der Darstellung bzw. der Präsentation der Ergebnisse.

Darüber hinaus gibt es einmal jährlich einen Nachmittag der Begabtenförderung für begabte Schülerinnen und Schüler, die aus Projekten mit Angeboten wie Schach, Astronomie oder Programmieren von Robotern wählen können.
Zum festen Angebot innerhalb der Begabtenförderung am APG gehört die Summer School, die jedes Jahr in der letzten Woche der großen Ferien Schülerinnen und Schülern der Klassenstufen 5 und 6 die Möglichkeit bietet, ihr Englisch im Unterricht durch native speaker, d.h. durch Lehrkräfte aus England, ohne Notendruck zu vertiefen und zu erweitern.

Ein wesentliches Ziel der Begabtenförderung am APG ist die Einbeziehung von Eltern, um gemeinsam mit ihnen Begabungen der Schülerinnen und Schüler zu entdecken und zu entwickeln.

BERATUNG

Beratungslehrerin

„Jedes Kind kann an der Schule sein individuelles Entwicklungspotential möglichst gut ausschöpfen.“
Remo H. Largo

Frau OStR´in Anna Neubert, die Beratungslehrerin am APG, unterstützt Schülerinnen und Schülern bei der Bewältigung von Schwierigkeiten in den Bereichen Lernen, Motivation und Konzentration im gesamten Begabungs- und Leistungsspektrum, soweit Möglichkeiten hierzu im pädagogischen Bereich liegen. Sie berät Schülerinnen und Schüler sowie Eltern bei Fragen zur Bewältigung des Schulalltags, z. B. bei Prüfungsangst, Schulangst und Schulvermeidung.

Außerdem ist sie Ansprechpartnerin bei Fragen zur Erkennung und Förderung von Hochbegabung.

Gegebenenfalls verweist sie an außerschulische Beratungsstellen.

Diplomsozialarbeiterin

Unsere Diplomsozialarbeiterin Angelika Schell begleitet Schülerinnen und Schüler am APG. Schulsozialarbeit unterstützt Schülerinnen und Schüler in ihrer persönlichen und sozialen Entwicklung. Damit fördert sie den positiven Bildungsprozess des Einzelnen und leistet gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zur Mitgestaltung eines harmonischen Schulalltags.

SCHÜLER GESTALTEN SCHULE

Die aktive Mitgestaltung des Schullebens durch die Schülerinnen und Schüler ist am APG bereits seit vier Jahrzehnten gute Tradition.

Die SMV

Die SMV prägt das Unterrichtsjahr durch eine große Zahl von Projekten und Veranstaltungen und nimmt die Möglichkeit, als Organ der Schülerschaft das Bild der Schule mitzubestimmen, in vielfacher Weise wahr.
So gehören SMV-Seminar, SMV-Eventkalender, Sportturniere, Faschingsparty, Night of the Proms und eine Veranstaltung zum Welt-Aids-Tag zu den Angeboten innerhalb eines Schuljahres.

Als weiterführende Schule ist es uns wichtig, die Bestrebungen der Grundschule im Bereich des sozialen Lernens fortzuführen. Unsere Schülerinnen und Schüler sollen Gelegenheit haben, einerseits Selbstbewusstsein zu entwickeln, andererseits den sorgsamen Umgang mit ihren Mitschülern weiter einzuüben. Um dies zu erreichen, haben wir seit einigen Jahren zunehmend feste Bestandteile in unser Schulgeschehen integriert:

Streitschlichter, Klassenpaten und Schulwegbegleiter leisten einen wertvollen Beitrag zum Erwerb sozialer und personaler Kompetenzen.

STUDIEN- UND BERUFSORIENTIERUNG

Die Berufs- und Studienorientierung verstehen wir als Teil der Persönlichkeitsentwicklung. Im Zentrum stehen das Entdecken der eigenen Stärken und die Fähigkeit zur Selbstreflexion. Da es sich um einen individuellen Orientierungsprozess handelt, besteht unser Konzept aus mehreren vielfältigen Elementen. Schwerpunkte setzen wir u. a. mit dem Bewerbungstraining und der Berufsorientierungswoche (BOGY). Im Rahmen der beruflichen Orientierung an Gymnasien (BOGY) erhalten die Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 11 des Auguste-Pattberg-Gymnasiums die Möglichkeit, eine Woche lang ein Berufsfeld ihrer Wahl in der Praxis kennen zu lernen. Das Best-Seminar, die Berufs- und Studieninformation durch die Bundesagentur für Arbeit, die Veranstaltung „Abitur – und was dann?“ sind nur einige der zahlreichen Bausteine unseres Konzepts.

BILDUNGSPARTNERSCHAFTEN

„Bildungspartnerschaften zwischen Schulen und Unternehmen in Baden-Württemberg“ – Unter diesem Begriff wurde zwischen dem Land Baden-Württemberg und der Wirtschaft eine Vereinbarung geschlossen, die eine engere Kooperation zwischen Schulen und Unternehmen anstrebt.
Seit dem Schuljahr 2010/2011 hat das APG Bildungspartner, die bei der Umsetzung der Lernstandards in der Schule mitarbeiten. Darüber hinaus soll auch den Schülerinnen und Schülern beim Übergang von der Schule in die Ausbildung, das Studium und den Beruf geholfen werden.
Ein weiteres Ziel dieser Vereinbarung soll die Verbesserung der Ausbildungs- und Studierfähigkeit der Schülerinnen und Schüler sein.
Durch die vertragliche Vereinbarung mit den Bildungspartnern wurde im Jahr 2011 ein kontinuierlicher Prozess eingeleitet, der in eine langjährige Kooperation mündete und vielfach evaluiert wurde.
Unsere Bildungspartner sind die DHBW, die Sparkasse Neckar-Odenwald, die Johannes Diakonie Mosbach und die KZ-Gedenkstätte Neckarelz.
Außerdem sind wir Partnerschule der experimenta Heilbronn und kooperieren mit dem Fechtclub Mosbach.

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN UND WETTBEWERBE

Den Arbeitsgemeinschaften kommt am APG ein hoher Stellenwert zu; sie werden in großer Vielfalt angeboten und sind in besonderer Weise dazu geeignet, Interessen und Stärken der Schülerinnen und Schüler zu fördern und zu entwickeln.

1. DEUTSCH

1.1 Theater-Werkstatt (Unterstufe)

Die Zielgruppe der „Theaterwerkstatt“ sind Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen. Die Teilnehmer erarbeiten, ausgehend von literarischen Texten, die Grundlagen ihrer szenischen Darbietungen selbst. Im Mittelpunkt stehen Kreativität, ästhetisches Gestalten und Spielfreude.

1.2 Theater-AG

Die Theater-AG richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe. Im Mittelpunkt stehen Übungen zur Theatertechnik und darstellendes Spiel. Außerdem wird ein Theaterstück eingeübt und aufgeführt.

1.3 Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur

Der Landeswettbewerb Deutsche Sprache und Literatur wird jährlich vom Ministerium für Kultur, Jugend und Sport veranstaltet. Teilnahmeberechtigt sind alle Schülerinnen und Schüler der Oberstufe an baden-württembergischen Schulen. Die Aufgabe besteht darin, eine Hausarbeit anzufertigen, deren Umfang auf 15 Seiten beschränkt ist.
Üblicherweise stehen sieben bis acht Themen zur Auswahl.
Der Wettbewerbsbeitrag kann in Form eines Referats oder als GFS in den Unterricht Eingang finden.

1.4 Vorlesewettbewerb

Der Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht und von der Kultusministerkonferenz empfohlen ist, wird im APG jedes Jahr durchgeführt.
Die Schulsiegerin bzw. der Schulsieger, aus den Teilnehmern der sechsten Klassen ermittelt, hat die Möglichkeit, zu weiteren Entscheiden auf regionaler Ebene und gegebenenfalls zum Finale auf Landesebene anzutreten.

2. GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

2.1 AG Geschichte

Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen haben im Rahmen dieser AG die Möglichkeit, an einem Lotsen- Seminar in der KZ-Gedenkstätte Neckarelz teilzunehmen, um sich zu Lotsen ausbilden zu lassen. Sie erfahren an diesem Erinnerungs- und Lernort nicht nur die regionale Geschichte der NS-Zeit vor Ort, sondern gewinnen auch Einblicke in das Berufs- und Arbeitsfeld „Museum“ bzw. „Gedenkstätte“. Die intensive Beschäftigung mit der Geschichte der „Neckarlager“ und der unterirdischen Fabrik „Goldfisch“, eine Exkursion zu einer anderen Gedenkstätte und ein 1,5-tägiges Rhetorik-Seminar bei einem Rhetorik- Trainer der Landeszentrale für politische Bildung sind Inhalte dieser AG.

2.2 Wettbewerb des Landes Baden-Württemberg: Die Deutschen und ihre Nachbarn im Osten

Die künftige Aufgabe der jungen Generation, das gemeinsame Haus „Europa" zu gestalten, setzt die Kenntnis von Europa, seinen Ländern und seinen Menschen voraus. Dazu trägt dieser Wettbewerb bei, der vom Ministerium des Inneren und dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport jährlich ausgelobt wird. Etliche unserer Schülerinnen und Schüler haben in den vergangenen Jahren bereits erfolgreich daran teilgenommen.

2.3 AG Politik

Einen Beitrag zur politischen Bildung leistet die AG Politik, die sich an Schülerinnen und Schüler der neunten und zehnten Klassen richtet und in deren Mittelpunkt die Auseinandersetzung mit tagesaktuellen politischen Themen steht. Dazu gehören auch die Planung und Durchführung eines sozialpolitischen Projekts und die Teilnahme am Europäischen Wettbewerb, dem ältesten

deutschen Schülerwettbewerb überhaupt.

2.4 Business@school

Diese Bildungsinitiative der internationalen Unternehmensberatung The Boston Consulting Group vermittelt Schülerinnen und Schülern praxisnah einen Einblick in wirtschaftliche Zusammenhänge.

2.5 Wettbewerb Christentum und Kultur

Dieser Wettbewerb wird von allen vier großen Kirchen in Baden-Württemberg gemeinsam verantwortet. Er regt dazu an, den Zusammenhang von Christentum und Kultur in der Gesellschaft eigenständig zu erarbeiten, also zum Beispiel die christliche Prägung unserer Kultur aufzuzeigen und die Wirkung christlicher Orientierungen im gesellschaftlichen Zusammenleben zu bestimmen. Selbständiges wissenschaftliches und interdisziplinäres Denken werden durch diesen Wettbewerb gefördert.

3. SPRACHEN

3.1 AG Wirtschaftsenglisch

Schon seit einigen Jahren besteht dieses Angebot am APG, das nicht nur für Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftskurse von Interesse ist. Als muttersprachliche Lehrerin konnte Frau Singer-Huber gewonnen werden. Sie ist Kanadierin und gelernte Börsenmaklerin. Der Kurs soll den Schülerinnen und Schülern nicht nur das Vokabular des Wirtschaftsenglisch vermitteln, sondern auch dazu beitragen, die kommunikative Kompetenz zu verbessern.

3.2 Poetry-AG

In dieser AG, die sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 11 bis KS2 richtet, stehen lyrische Texte aus ausgewählten Epochen der englischen Literaturgeschichte im Mittelpunkt. Neben der Rezeption geht es dabei auch um die kreative Produktion eigener Gedichte.

3.3 Latein-AG

In die Zeit des Alten Rom versetzen sich die Teilnehmer der Latein- AG. Was aßen die Römer gern? Und was bedeuten die geheimnisvollen lateinischen Sprüche in „Harry Potter“? Dies und vieles mehr lernt man in dieser AG. Wer Latein wirklich anwenden und dadurch auch die Grammatik besser verstehen will, ist hier richtig.

4. MATHEMATIK

4.1 Problem des Monats

Das Problem des Monats richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-7, die Freude an mathematischen Knobeleien haben. Jeden Monat wird ein neues „Problem“ in den Klassen ausgegeben, das außerdem auch am SMV-Turm aushängt. Für richtig gelöste Probleme bekommt man einen kleinen Preis, und am Ende des Schuljahres werden die drei Schülerinnen und Schüler mit den meisten richtigen Lösungen ausgezeichnet.

4.2 Tag der Mathematik

Einmal im Schuljahr findet in Heilbronn, Heidelberg oder Karlsruhe der Tag der Mathematik statt. Die Schule bildet Teams aus jeweils fünf Schülern (Klassen 5-7, Klassen 8 und 9, Klassen 10 und Kursstufe), die sich vor Ort den Aufgaben stellen. Eine erfolgreiche Teilnahme wird mit Urkunden und Preisen belohnt.

4.3 Bundeswettbewerb Mathematik

Der Bundeswettbewerb Mathematik möchte bei Schülerinnen und Schülern das Interesse an der Mathematik und die Freude an Algebra, Kombinatorik und Co. fördern. Er regt mit anspruchsvollen Aufgaben dazu an, sich intensiv mit Mathematik zu beschäftigen.

4.4 Mathematik im Advent

Mathe im Advent ist ein digitaler Adventskalender und mathematischer Wettbewerb für Schüler von der 4. bis 9. Klasse. Er steht unter der Schirmherrschaft der Bundesministerin für Bildung und Forschung und zählt mit jährlich bis zu 185.000 Teilnehmern zu den großen digitalen MINT-Projekten in Deutschland.

4.5 Mathematik ohne Grenzen

Mathematik ohne Grenzen ist ein internationaler Mathematikwettbewerb. Er wurde 1989 in Straßburg als Wettbewerb Mathématiques sans Frontières gegründet. Regelmäßig nehmen Klassenteams des APG erfolgreich daran teil.

5. NATURWISSENSCHAFT UND TECHNIK

5.1 Chemie im Alltag

Dieses Projekt, das sich an Schüler der Klassenstufen 5 bis 10 richtet, beschäftigt sich mit Wettbewerbsaufgaben, die zweimal im Schuljahr (Oktober und Februar) vom Kultusministerium herausgegeben werden. Den praktischen Teil (Versuche) führt eine Fachlehrerin in Absprache mit den interessierten Schülerinnen und Schülern an ein bis zwei Nachmittagen in der Schule durch. Die schriftliche Dokumentation der Versuche verfassen die Schüler zu Hause. Wer zweimal pro Jahr erfolgreich teilnimmt, kann attraktive Preise gewinnen, die bei einer offiziellen Verleihung in Heidelberg, Stuttgart oder Karlsruhe übergeben werden.

5.2 Junior Science Olympiade

An der Chemie interessierte Schülerinnen und Schüler bis Klasse 10 können an diesem Wettbewerb teilnehmen, der jährlich im Januar beginnt. Aufgaben mit zahlreichen Versuchen müssen erfolgreich bearbeitet werden, wenn man alle vier Runden bestehen möchte.

5.3 Internationale Chemie-Olympiade

Die Chemie-Olympiade ist eine der internationalen Wissenschafts-Olympiaden. Dieser jährlich stattfindende Wettbewerb für Schüler der Oberstufe ermöglicht es den Teilnehmern, sich in vier Runden zu qualifizieren, um schließlich Deutschland im internationalen Vergleich vertreten zu können.

5.4 Bundeswettbewerb Physik

Der von der Deutschen Physikalischen Gesellschaft unterstützte bundesweite Wettbewerb Physik will den Forschergeist beflügeln, die Teamfähigkeit stärken und so den wissenschaftlichen Nachwuchs fördern. Schülerinnen und Schüler können sich an physikalischen Fragestellungen ausprobieren und auf diese Weise ihre Passion für diese Naturwissenschaft entdecken.

5.5 IG Modelleisenbahn

Die IG Modelleisenbahn trifft sich einmal pro Woche, um an der Modellbahn-Modul-Anlage zu bauen. Voraussetzungen für die Teilnahme sind Interesse für das Transportsystem Eisenbahn in Vorbild und Modell, außerdem bastlerisches Geschick, regelmäßige Teilnahme und Ausdauer. Geeignet ist dieses Angebot für Schülerinnen und Schüler ab der Klasse 5.

5.6 Lego-/Technik-AG

Die Lego-/Technik-AG leistet eine erfolgreiche Vorbereitung auf den High-Tech-Wettbewerb mit Fun-Charakter, die „FIRST LEGO LEAGUE (FLL)“ für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 16 Jahren. Wie kann man Kinder und Jugendliche für Technik begeistern? Dieser Herausforderung widmet sich die LEGO LEAGUE und löst sie mit einer einfachen Antwort: In einer ihnen vertrauten Welt, der Welt von Fantasie, Kreativität, Sport und Musik, erleben Kinder und Jugendliche Wissenschaft und Technik auf eine neue und faszinierende Weise. Ein Schwerpunkt der Lego-AG des APG ist die Vorbereitung auf den regionalen Wettbewerb der FIRST LEGO LEAGUE. Außerdem werden die Mitglieder auf andere wissenschaftliche Wettbewerbe aufmerksam gemacht und zur Teilnahme angeregt. Frau Nesnidal, Herr Flicker und Herr Platzer als Leiter der AG freuen sich auf viele interessierte Schülerinnen und Schüler, besonders aus der Unterstufe, und sind dankbar für die tatkräftige Unterstützung der Eltern.

6. MUSIK

6.1 Großer Chor

Ab Klasse 8 ist dies das Ensemble für alle, die gerne singen - und vor allem gerne ausprobieren, wie Gesang und Bewegung harmonieren und wie verschiedene Stilarten zueinander passen. In Kooperation mit anderen schulischen Ensembles bereiten wir uns auf Konzerte vor.
Schwerpunkt ist der Rock-/Pop-Bereich, und besonders gern probieren die Chorleiter aus, wie das ist, wenn man Titel aufführt, welche von allen verstanden werden - weil sie nämlich auf Deutsch und dennoch gar nicht altbacken sind.
Aber auch mit Barockkompositionen hat dieser bemerkenswerte Chor schon eine erstaunlich gute Figur gemacht.

6.2 Großes Blasorchester

Dieses Ensemble ist preisgekrönt. Im Sommer 2009 gewann das Blasorchester des APG den Wettbewerb der Schulblasorchester in der Metropolregion und ließ dabei sogar Großstadtschulen hinter sich. So etwas geht nur, wenn alle Orchestermitglieder sich richtig gut, sogar als die Besten fühlen und bereit sind, dafür viel zu leisten. Das Orchester trifft sich einmal pro Woche, um Werke für sinfonisches Blasorchester, Big-Band-Literatur, Filmmusik, Märsche oder auch Stücke aus dem Barock bzw. der Klassik einzustudieren. Dass dabei der Spaß nie zu kurz kommt, dafür sorgt die bunte Mischung aus HochleistungsbläserInnen (bzw. SchlagzeugerInnen) der Klassenstufen 7-13, bei besonderer Begabung auch schon ab Klasse 5.

6.3 Streicher- und Bläserprojekt Klasse 5/6

Diana De Vogel (Streicher) und Dorothea Straub (Bläser) bieten interessierten Kindern der Klassenstufe 5 Gruppenunterricht auf Streich- bzw. Blasinstrumenten an. Unterstützt werden die beiden dabei von Dorothée Becker (Diplom- Musikerin der Universität Wien) sie ist die Spezialistin für hohe Streicher. Für dieses kostenpflichtige Angebot (19€ im Monat für Gruppenunterricht, Instrumentenmiete und -versicherung) ist eine verbindliche Anmeldung notwendig; die Plätze hierfür sind begrenzt.

6.4 Unterstufenorchester

Hier schreibt Patrick Bach allen Kindern der Klassenstufen 5 und 6 gewissermaßen maßgeschneiderte Stimmen, damit alle, welche die Grundzüge ihres jeweiligen Instruments bereits beherrschen, gemeinsam schöne Stücke musizieren können.

6.5 Unterstufenchor

Caroline Apfel leitet dieses Ensemble, in dem sie mit Fünft- und Sechstklässlern (nicht nur) aktuelle Popsongs und andere Lieder erarbeitet, die ganz einfach Spaß machen.

6.6 Streichorchester

Das Streichorchester richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler, die ihr Streichinstrument schon sicher beherrschen. Es werden Musikstücke verschiedener Stilrichtungen erarbeitet und mehrmals jährlich zur Aufführung gebracht.

7. SPORT

7.1 AG Rhythmische Sportgymnastik

Die Rhythmische Sportgymnastik ist eine Turnsportart, bei der sich gymnastische und tänzerische Elemente miteinander verbinden und die mit Musikbegleitung durchgeführt wird. Die AG ist offen für Schülerinnen aller Altersstufen, die sich auf die Teilnahme an Wettbewerben vorbereiten, Choreografien für Vorführungen erarbeiten und für Auftritte bei unterschiedlichsten Veranstaltungen trainieren.

7.2 AG Fechten für Anfänger

In der AG, die in der Fechthalle des Gymnasiums stattfindet, kann man Grundelemente des Fechtsports erlernen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Kräftigung der Muskulatur, Beinarbeit, Übungsgefechte und Schaumstoff-Säbel-Fechtturniere.

7.3 Fußball-AG für Jungen / für Mädchen

Immer wieder bieten wir eine Fußball-AG an. Unserer Kooperation mit dem VfK Diedesheim verdanken wir die Möglichkeit, diese AG unter der Leitung ausgebildeter Trainer durchzuführen. Auf diese Weise kommen zum Spaß sehr schnell auch die richtige Strategie und Technik, sodass sich der gewünschte Erfolg rasch einstellt.

8. WEITERE ANGEBOTE

TASTATURKURS -
Mit zehn Fingern die Tastatur bedienen

Bei Bedarf bieten wir unter professioneller Anleitung einen Kurs an, in welchem dies innerhalb von zehn Wochen (einmal wöchentlich in der 7. und 8. Stunde) spielerisch, aber zielgerichtet erlernt werden kann.
Dieses Angebot richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6, ist aber grundsätzlich für alle Interessenten offen.
Den Kurs bieten wir zum je nach Gruppengröße differierenden Selbstkostenpreis an.

IMPRESSUM

Schulbroschüre Version 2021-2022
Herausgeber Auguste-Pattberg-Gymnasium
in Zusammenarbeit mit dem Förderkreis
der Freunde des APG

Verantwortlich für den Inhalt:
OStD Dr. Thomas Pauer

Redaktion und Lektorat:
OStR'in Anna Neubert
OStR´in Katrin Lorenz
StD'in Claudia Schmidt

Gestaltung:
StR´in Anja Radetzki

Druck:
WirmachenDruck.de
Auflage 1000 Stück

Auguste-Pattberg-Gymnasium
Heidelberger Straße 39
74821 Mosbach-Neckarelz
Telefon 06261 97 24-0
Telefax 06261 97 24-40
E-mail: gymnasium@apg-mosbach.de
Internet: www.apg-mosbach.de

AUGUSTE PATTBERG

GYMNASIUM